



FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY

Double Concerto for piano & violin in D minor MWV 04. Double Concerto in A minor MWV 02

Kristian Bezuidenhout, Freiburger Barockorchester, Gottfried von der Goltz

1h11 Digital HMC902082 August 2011



3149020208229

Drei Jahre vor der Ouvertüre zum Sommernachtstraum schrieb Felix Mendelssohn ein erstaunliches Konzert für (Forte)Piano und Violine, das zwar auf einem klassischen Modell beruht – und doch überquillt von neuen, bahnbrechenden Ideen. Als das Werk 1823 zum ersten Mal erklang, war der Komponist freilich gerade ... vierzehn Jahre alt! Und er hatte bereits an die hundert Werke komponiert – einschließlich eines Klavierkonzerts, das ein Jahr vorher uraufgeführt worden war. Es sollte noch bis zum Ende des 20. Jahrhunderts dauern, bis sie in einer kritischen Edition vorlagen, auf der diese Aufnahme basiert.



Künstler

- Kristian Bezuidenhout
Pianoforte
- Freiburger Barockorchester
Kammerorchester
- Gottfried von der Goltz
Violine
- Freiburger Barockorchester
Kammerorchester
- Gottfried von der Goltz
Leitung
- Gottfried von der Goltz
Leitung

Komponisten

- Felix Mendelssohn Bartholdy

Programm

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY [1809-1847]

Concerto for piano and strings MWV 02

in A minor / *la mineur* / a-moll (1822)

- I. Allegro (14'53)
- II. Adagio (9'13)
- III. Finale. Allegro ma non troppo (10'10)

Double Concerto for piano, violin and orchestra BWV 04 in D minor /
ré mineur / d-moll (1823)

- I. Allegro (18'20)
- II. Adagio (9'42)
- III. Allegro molto (9'12)